



**Deutsche Kommunistische Partei  
Bezirksvorstand Schleswig-Holstein**

Stadtfeldkamp 22

24114 Kiel

Tel. + Fax. 0431 – 671084

www.dkp-sh.de

An die  
Schülerinnen und Schüler,  
Studentinnen und Studenten  
in Schleswig-Holstein

Kiel, den 1.6.2010

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Studentinnen und Studenten,

nach den Protesten der vergangenen Jahre gegen den Bildungsnotstand in Schleswig-Holstein seht ihr euch gezwungen auch in diesem Jahr wieder auf die Straßen zu gehen und euren Forderungen nach einer guten Bildung verbunden mit einer adäquaten Ausstattung der Bildungseinrichtungen Nachdruck zu verleihen. Im Juni finden Aktionen in Kiel, Flensburg, Heide und Lübeck statt - wir wünschen einen guten und erfolgreichen Verlauf!

Den Reden der verantwortlichen Landespolitiker sind keine angemessenen Taten gefolgt.

Im Gegenteil: den gerade von der CDU/FDP erfolgten Kürzungen und Streichungen in unserem Bundesland fällt auch die Bildung wieder zum Opfer. Der Beschluss an der UNI- Flensburg alle wirtschaftswissenschaftlichen Bereiche und den medizinischen Bereich an der UNI in Lübeck zu schließen bedeutet einen eklatanten Abbau und Einschnitt in der Hochschulpolitik des Landes. Wir meinen: statt der Schließung von Universitäten sollte eine Aufhebung der Zugangsbeschränkungen erfolgen und für eine demokratische Hochschulbildung sind genug finanzielle Mittel bereit zu stellen. Wir fordern ein elternunabhängiges und rückzahlungsfreies BAFöG für alle Studierenden in ausreichender Höhe. Studiengebühren, als ein Mittel der sozialen Auslese, lehnen wir ab.

Auf die Sanierung maroder Schulen und der Ausstattung mit ausreichendem und qualifiziertem Lernmaterial wird immer noch gewartet. Durch die Kürzungen und den geplanten Stellenabbau der Lehrkräfte bei gleichzeitiger Arbeitszeitverlängerung wird der Arbeitsdruck auf die Lehrenden erhöht. Diese Maßnahmen stehen einer guten Bildung entgegen. Unsere Solidarität gilt deshalb auch den TeilnehmerInnen des am 3.6. in Kiel stattfindenden LehrerInnenstreiks.

Gleiche Bildungschancen bei demokratischen Lerninhalten und einer Struktur, die die Mitbestimmung der SchülerInnen ermöglicht, völlige Lehrmittelfreiheit und garantiert kostenfreier Schulbesuch sind durchzusetzen! Das Einkommen der Eltern darf kein Hindernis der Entwicklung ihrer Kinder sein. Statt für Bomben und Panzer muss das Geld für die Bildung und den Sozialstaat ausgegeben werden.

Mit solidarischem Gruß

Bettina Jürgensen

Bezirksvorsitzende DKP Schleswig-Holstein